

Werner Schade Erkältungs-Krankheiten

Leseprobe

[Erkältungs-Krankheiten](#)

von [Werner Schade](#)



CHIRON
Homöopathie
Lernmittelverlag

<http://www.narayana-verlag.de/b10334>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



ZUM UMGANG MIT DIESER BROSCHÜRE

Dieser erste Band der Reihe „Schriften zur Homöopathie“ widmet sich der homöopathischen Behandlung von Erkältungskrankheiten. In kurzer und übersichtlicher Form werden 40 homöopathische Arzneimittel in Hinblick auf ihre wesentlichen und wahlanzeigenden Symptome vorgestellt. Dies ermöglicht sowohl Therapeuten als auch Laien eine schnelle und gezielte Auswahl bzw. Differenzierung der bei einer Erkältung in Frage kommenden Arzneimittel.

Die erste Voraussetzung zur Auffindung des homöopathischen Arzneimittels, des Similimum, ist jedoch das Wahrnehmen und Erkennen von Symptomen, daher haben wir am Anfang dieser Broschüre einen ausführlichen Fragebogen zusammengestellt, der die gezielte Krankenbefragung erleichtert.

Sind alle Symptome des Patienten in Bezug auf die Erkältung aufgenommen, kann nun mit Hilfe der Arzneimittelbeschreibungen bzw. des Symptomenverzeichnisses das Arzneimittel herausgesucht werden, welches die Gesamtheit der Symptome abdeckt.

Die in dieser Broschüre ausgewählten Arzneimittel sind diejenigen, welche nach unseren Erfahrungen am häufigsten bei Erkältungskrankheiten zur Anwendung kommen. In besonderen Fällen können jedoch auch andere, hier nicht genannte Arzneimittel angezeigt sein.

WELCHEN SINN HABEN INFEKTE?

Schnupfen ist erst einmal als eine natürliche Ausscheidungsreaktion zu betrachten. Auch für einen gesunden Menschen ist es völlig normal, ein- bis zweimal im Jahr einen Schnupfen zu bekommen, meist ist dies in den Übergangszeiten Frühjahr oder Herbst der Fall.

Haben wir uns eine Erkältung zugezogen, lautet oft die erste Frage: Bei wem habe ich mich angesteckt? Hier verfallen wir häufig in die Suche nach einem Schuldigen: ein Mensch in unserer Umgebung, bei dem wir uns angesteckt haben, die Bakterien oder Viren, die uns angegriffen haben etc. Dabei ist es immer das Terrain, das wir den Erregern bieten,

unsere eigene Schwäche, die zum Ausbruch einer Erkältung führt. Mit dem Auftreten einer Erkältung sind wir aufgefordert, unsere aktuelle Lebensweise bzw. Lebenssituation zu überdenken, im Alltagsgeschehen einmal innezuhalten, Körper und Geist etwas mehr Ruhe zu gönnen, als es vielleicht in den letzten Wochen oder Monaten der Fall war.

Das Auftreten von Fieber bei einer Erkältung ist als wichtige Maßnahme des Körpers im Rahmen seiner Selbstheilungskräfte anzusehen und sollte daher nicht unterdrückt werden. Im Fieber ist die Tätigkeit der weißen Blutkörperchen - unserer Abwehrzellen - gesteigert und die Lebensbedingungen für Bakterien und Viren werden durch die hohen Körpertemperaturen eingeschränkt.

Fieberhafte Infekte stellen ein Training unseres Abwehrsystems in der Auseinandersetzung mit unserer Umwelt dar. Bei Menschen mit schweren chronischen Erkrankungen, fällt in der Anamnese oft ein Fehlen von fieberhaften Infekten oder Erkältungen in den letzten Jahren vor Ausbruch der Krankheit auf oder ihre Infekte sind in der Kindheit häufig mit Antibiotika oder Antipyretika behandelt worden.

WANN SOLLTE EIN INFEKT BEHANDELT WERDEN?

Für die homöopathische Behandlung von Erkältungskrankheiten gilt, dass einfache, unkomplizierte Infekte, die der Organismus allein überwinden kann, nicht behandelt werden brauchen. Oft gestaltet sich in diesen Fällen das Auffinden des Arzneimittels auch schwierig, da kein klares Symptomenbild zu eruieren ist. Hier ist wieder einmal mehr die Geduld als wichtige Tugend eines Homöopathen gefragt, eventuell muss einfach der Verlauf der Erkrankung jeden Tag neu beobachtet und beurteilt werden. Haben wir es mit einer stärkeren Störung des Allgemeinbefindens zu tun, zieht sich der Verlauf der Erkältung in die Länge, ist der Organismus allein nicht in der Lage, die akute Erkrankung zu überwinden, sollte nicht mehr mit dem Beginn einer homöopathischen Behandlung gezögert werden.

Werden im Rahmen einer chronischen (konstitutionellen) Behandlung homöopathische Arzneimittel eingenommen, bedarf es immer einer individuellen Entscheidung, ob und wie die akute Krankheit behandelt

werden sollte. Daher ist in diesen Fällen eine Rücksprache mit dem jeweiligen Behandler erforderlich.

Wie bei jeder Behandlung ist es auch bei Erkältungskrankheiten wichtig, die Grenzen der Selbstbehandlung zu erkennen. Immer da, wo wir es mit schweren, komplizierten Krankheitsverläufen zu tun haben, sollte ein erfahrener Therapeut zu Rate gezogen werden.



Werner Schade

[Erkältungs-Krankheiten](#)

Schriften zur Homöopathie - Band 1

122 Seiten, Spiralbindung
erschienen 2011



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de